

„Man braucht sehr lange, um jung zu werden.“ (Picasso). Wir werden jung bleiben.



**Der Jahres-Ausklang mit
unserer Jubiläums-Ausstellung**

Gesamtschau der Künstlerinnen
und Künstler der Galerie

**Klassische Moderne von
Kirchner bis Ophey**

Nachkriegs-Avantgarde von Piene
bis Uecker

Limitierte Jubiläums-Edition

Picasso und Gilot

Erleben Sie

***Sehens
Werte***

Alle Jahre wieder: Kunst inspiriert – natürlich nicht nur zur Weihnachtszeit. Bei uns schon seit mittlerweile 25 Jahren. Wenn Sie in den oft etwas trubeligen Tagen vor dem großen Fest gleichsam mal eine ästhetische Auszeit zum Aufatmen und Entspannen einlegen möchten, empfiehlt sich ein Besuch unserer finalen Jubiläumsausstellung, die ihren Anspruch schon im Titel trägt: *SehensWerte*. In unserem Ambiente erwartet Sie ein facettenreiches Panorama zeitgenössischer Kunst. In diesem ArtLetter, unserem letzten im Jubiläumsjahr 2019, stellen wir Ihnen gerne einige weitere Maler und Bildhauer vor, die an *SehensWerte* partizipieren – häufig auch mit Arbeiten, die bei uns erstmals öffentlich zu erleben sind. Schon der vorige ArtLetter vom November war anderen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern gewidmet. Lassen Sie sich inspirieren.



Gruppenbild im Kunst-Ambiente: Bei der Vernissage der finalen Jubiläums-Ausstellung trafen sich Maler und Bildhauer, die der Galerie Heidefeld & Partner langjährig verbunden sind. V.l.n.r.: Sonja Kalb, Ann Hermans, Bertamaria Reetz, Doris Pelletier, Jürgen Reiners (in der Hocke), Galerist Egon Heidefeld, Michael Vogt, Giuseppe Lamers und Carola Paschold.

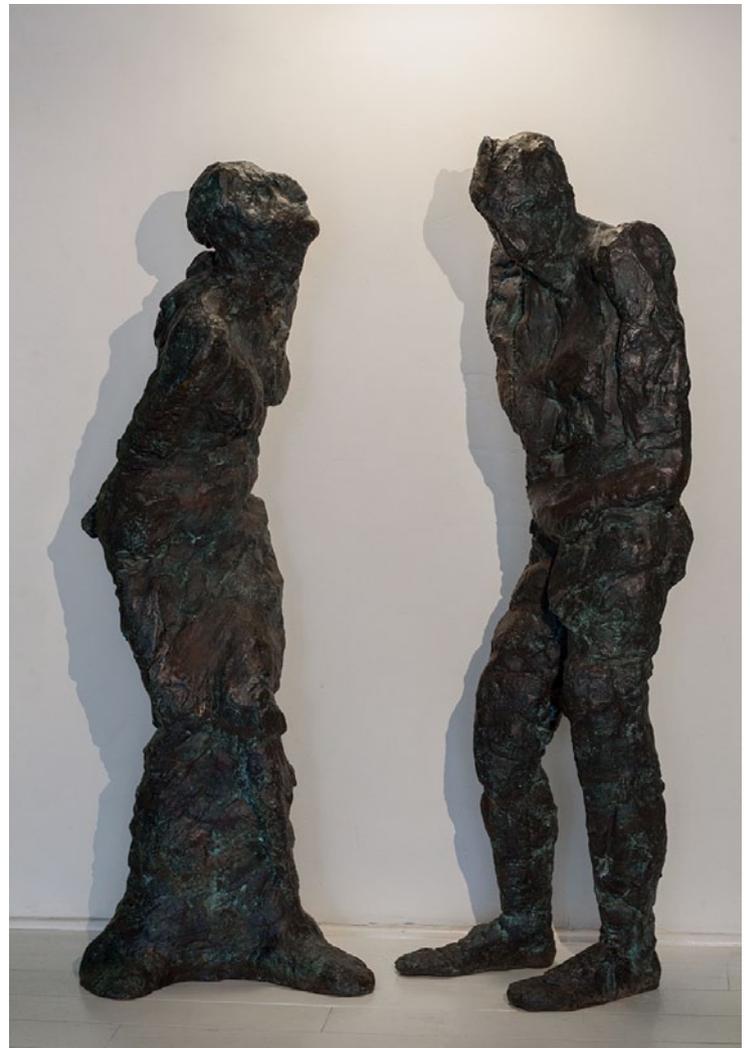
Titelseite:

ANN HERMANS DUX
Keramik/Holz, 50 x 35 cm
Edition 3/4



Earth Men
Bronze, je 57 x 40 cm

The Dialogue
Bronze, je 180 x 50 cm



ANN HERMANS

Ihr künstlerischer Werdegang ist ungewöhnlich: Von der studierten Textildesignerin und erfolgreichen Haute Couture-Modeschöpferin zur Bildenden Künstlerin. Denn nach ihrer Fashion-Karriere studierte Ann Hermans Malerei und Skulptur an mehreren Hochschulen in den Niederlanden und Belgien. Sie liebt, so schreibt ihre Biografin Toos Raaij, die kräftigen „Wechselwirkungen von Materie und Expression“. Und Ann Hermans sagt: „Ja, das ist es, was ich will: Kunst zu erschaffen, mit der ich etwas erzählen kann. Zum Ausdruck bringen, was mich in meiner tiefsten Seele berührt.“ Längst zählt sie in ihrem Genre zu den führenden Namen in den Niederlanden. Zentrales Motiv ihrer Skulpturen ist der Mensch mit all seinen Gefühlen und Befindlichkeiten.



ARMIN KÜPPER

Ein kreativer Dreiklang: Armin Küpper ist Bildhauer, Maler – und Musiker. Seit 30 Jahren arbeitet er erfolgreich als freischaffender Künstler. Seine Skulpturen sind expressiv und vielgestaltig und differieren in den Materialien. Die Bronze-Plastiken entstehen im Wachs ausschmelz-

Verfahren. Der gelernte Gitarrenbauer hat zudem ein Faible für Holz, beispielsweise den Warmton der Kirsche. Küpper fasziniert, dass ein Stück Holz, ob groß oder klein, schon naturgemäß in eine Richtung des gestalterischen Prozesses weist. Seine Inspirationsquelle: die Natur.

Hoch hinaus
Bronze/Eibe, H ca. 30 cm

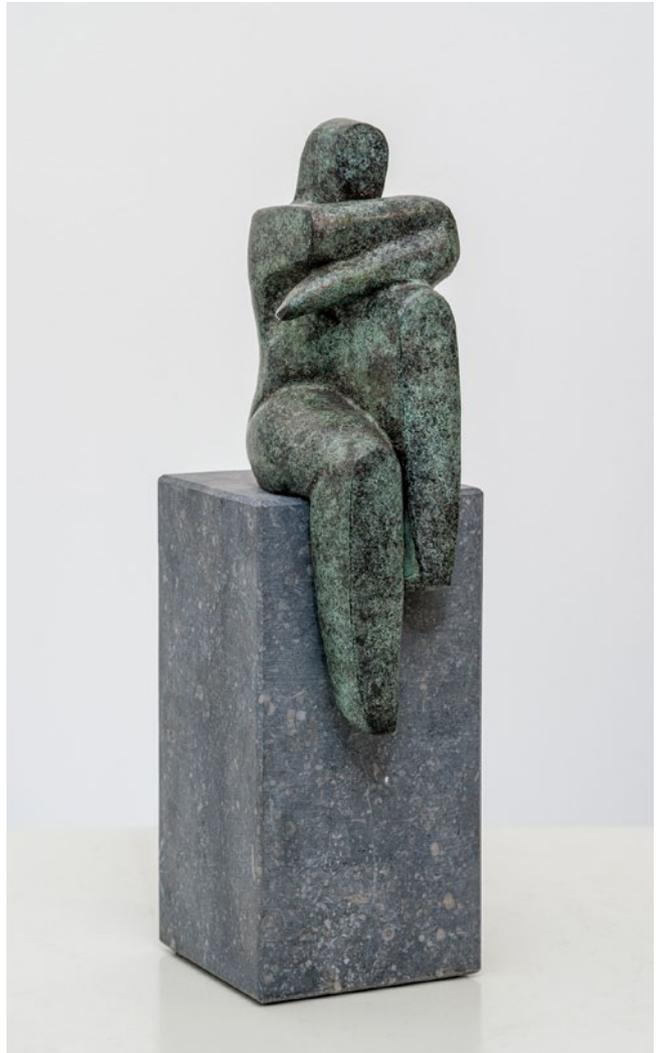
Cherry
Kirschbaum, H 120 cm

Kopfüber
Keramik/Farbkörper, H 40 cm



GIUSEPPE LAMERS

Stilisierte menschliche Figuren prägen viele skulpturale Arbeiten von Giuseppe Lamers. Er sagt: „Die Kraft, mit der diese organischen Figuren kommunizieren, umarmt vor allem das Hier und Jetzt.“ Es sind zeitlose Skulpturen, die Gefühle evozieren: Gefühle wie Geborgenheit, Verliebtsein, aber auch Trübsal. Der Niederländer gehört schon nahezu seit den Anfängen zu den Künstlern der Galerie Heidefeld & Partner. Und ist seit Jahrzehnten bei Sammlern begehrt.



Sonnende Frau I / Sonnende Frau II
Jeweils Bronze patiniert, H 21 x 46 cm

Reading. Die Lesende.
Bronze-Skulptur auf Bronze-Block, H 42 cm

Die Nachdenkliche
Bronze, H 35 cm

ERNESTO MARQUES

Er ist ein Künstler, der in seinen Arbeiten die *conditio humana* reflektiert – signifikante Ausprägungen und Erfahrungen der menschlichen Existenz. Ernesto Marques, gebürtiger Portugiese, sagt: „Ich philosophiere gerne über Gott und die Welt. Und ich beschäftige mich sehr viel und intensiv mit den Menschen – was sie bewegt, was sie antreibt, was sie aushalten.“ Seine narrativen Plastiken sind minimalistisch und reduziert - Figuren in einer Bewegung, in einem Spannungsfeld. Sie erzählen eine Geschichte, die der Betrachter deutet, weiterschreibt und individuell interpretiert. Seine Arbeiten fixieren oftmals die Kinetik eines Augenblicks.



Das Gesicht
Acryl auf Leinwand
100 x 70 cm

Das Blatt
Schiefer auf Alu-Steile
110 x 100 cm



Blütezeit

Mischtechnik auf Karton
40 x 40 cm

Ohne Titel

Mischtechnik auf Karton
50 x 60 cm



VIKTOR NONO

Seine Bilder wachsen – und das kann man wörtlich nehmen. Denn die vielschichtige Malerei von Viktor Nono entsteht in langsamen, transformatorischen Prozessen und den selbsttätigen Interaktionen der eingesetzten Materialien. Häufig sind das natürliche Substanzen, die während des Malvorgangs und später beim Trocknen miteinander reagieren. Der Künstler über sein Prozedere: „Die Arbeit an den auf dem Boden liegenden Werken erinnert an alchemistische Versuche; hier wie dort werden aus einfachen Substanzen komplexe Ergebnisse generiert.“ Viktor Nono ist promovierter Philosoph, Maler, Bildhauer und Schriftsteller. Seit 1991 arbeitet er als freischaffender Künstler.

CHRISTOPH PASCH

Kunst kommt bekanntlich von Können – aber auch von profundem Handwerk. Für beides ist Christoph Pasch gleichsam die personalisierte Symbiose. Der Niederländer arbeitet selbst als Bildhauer und betreibt zugleich eine Kunstgiesserei, in deren Werkstatt die Arbeiten namhafter europäischer Skulpturkünstler in Bronze

gegossen werden. Seine eigenen Plastiken zeichnen sich insbesondere durch hohe ästhetische Qualität und ein oft glänzendes Erscheinungsbild aus – und narrativ immer wieder durch ein Faible für Ironie. Pasch setzt eine Traditions-Linie fort: Er ist Sohn des bekannten Bildhauers Clemens Pasch.

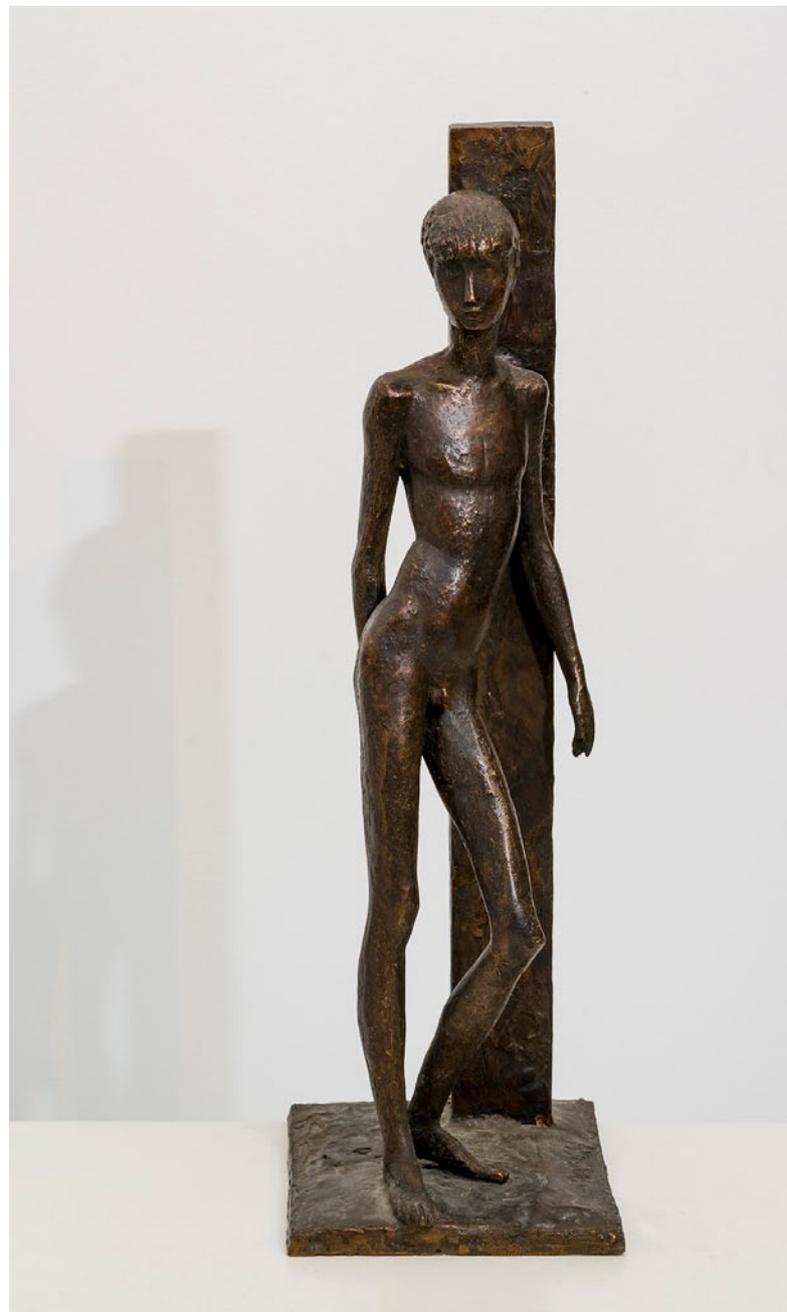
CHRISTOPH PASCH

Torso
Bronze, Hochglanz poliert, H 75 cm



CLEMENS PASCH

Sich anlehrender Knabe, 1953
Bronze, H 54,4 cm



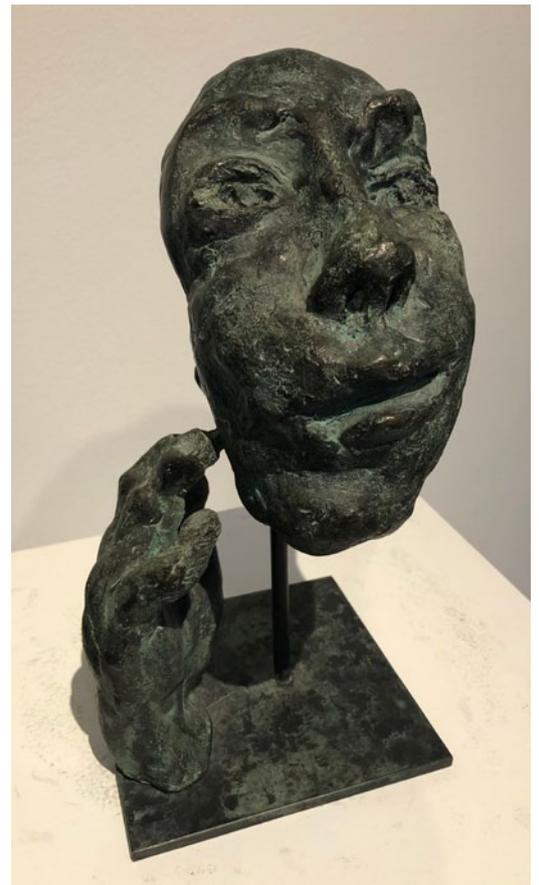


Ohne Titel
Acryl auf Leinwand
180 x 140 cm

Caput (Kopf)
Bronze
H 28 cm

BERTAMARIA REETZ

Wandel und Verwandlung: Sie ist eine Künstlerin, die immer wieder neue Wege geht – und den Horizont ihres Ausdruckskönnens erweitert. Zuletzt war ihr im Frühjahr 2019 eine eigene Ausstellung in der Galerie Heidefeld gewidmet, auf der ein Novum seine Premiere erlebte: ihre Tektonischen Tableaus, großformatige Bildobjekte als Hommage an 100 Jahre Bauhaus. Ihre Malerei bewegt sich zwischen Abstraktion und Figuration. Bertamaria Reetz studierte von 1986 bis 1994 Malerei u.a. an der Kunstakademie Düsseldorf. Ihre Arbeiten werden und wurden in vielen deutschen Museen und Galerien gezeigt, immer wieder auch im Ausland. Bekannt geworden ist sie nicht zuletzt durch ihr kreativ-soziales Engagement – speziell auch mit ihren Blauschafen und der Blauen Friedensherde (von Schaf-Skulpturen), die in vielen internationalen Städten Station machen. Seit 2012 steht die Blaue Friedensherde unter der Schirmherrschaft des EU-Parlaments. Ein Teil des Erlöses fließt in karitative Projekte.



Kunst karitativ

Die Jubiläums-Edition zu 25 Jahre
Galerie Heidefeld & Partner:

CAROLA PASCHOLD FRANÇOISE GILOT UND PABLO PICASSO

Limitierte Auflage. Giclée-Print. 100 x 70 cm.

Das Bild zeigt das legendäre Künstlerpaar 1948 am Strand von Golfe-Juan.
Inspiriert von der berühmten Fotografie von Robert Capa.

990,- Euro pro Exemplar

10% des Preises kommen anlässlich des Jubiläumsjahrs als Spende dem
stups-Kinderzentrum zugute, Kinder- und Jugendhospiz der DRK-Schwesternschaft Krefeld.

Das Bild als Unikat

Carola Paschold kreiert auf Wunsch eine individuelle handbemalte
Original-Bearbeitung des Bildes als Unikat. Preis auf Anfrage.





*Inspirierender
Jahres-Ausklang:
Kunst erleben.*

*Herzlich willkommen
zu unserer finalen
Jubiläums-Ausstellung:
SehensWerte.*

HERBERT ZANGS

Knüpfung, 1981
weiße Acrylfarbe/18 Korken/Leinen,
130 x 98 cm.
Signiert und datiert unten links
Zangs 81

Reihung/Ritzung, 1976
Weiße Acrylfarbe auf Hartfaser,
ca. 110 x 100 cm.
Signiert und datiert unten links
Zangs 76



Unsere Öffnungszeiten vor und zwischen den Feiertagen:

Mittwoch, 18. Dezember, bis Freitag, 20. Dezember 2019, 14 – 18 Uhr.

Samstag, 21. Dezember, 11 – 16 Uhr.

Von Montag, 23. Dezember bis einschließlich 2. Weihnachtstag bleibt die Galerie geschlossen.

Freitag, 27. Dezember, 14 – 18 Uhr.

Samstag, 28. Dezember, 11 – 16 Uhr.

Von Montag, 30. Dezember bis einschließlich Neujahr ist die Galerie ebenfalls geschlossen
und ab Donnerstag, 2. Januar 2020, wieder zu den üblichen Wochenzeiten geöffnet.

Galerie Heidefeld & Partner, Ostwall 64 – 66, Krefeld

HOME PAGE www.galerie-heidefeld.de | E-MAIL info@galerie-heidefeld.de